

Niederschrift
über die Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
(04. Sitzung in der X. Wahlperiode)
am **Montag, 07. Dezember 2020, in Wirges**
im Bürgerhaus

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.05 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Schriftführer pp.

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Kreisbeigeordneter Ulrich Keßler
Kreisoberinspektorin Elisa Schröder, Schriftführerin

2. Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Karl-Heinz Boll, Hachenburg
Heike Pape, Westerbürg
Christa Bode, Nauort (bis 16:45 Uhr)
Olaf Röttig, Langenhahn
Dr. Tanja Machalet MdL, Meudt-Dahlen – 1. Stellvertreterin
Eva Ehrlich-Lingens, Nisterau
Stephan Bach, Breitenau
Jürgen Nugel, Oberahr
Dennis Liebenthal, Girod
Nico Sternberg, Pottum
Brigitte Krapp, Höhr-Grenzhausen (Jugendzentrum Zweite Heimat)
Oliver Schmidt, Berod b. Wallmerod (Chorverband WW) (bis 17:00 Uhr)
Franz Schönberger, Nentershausen (Kreisjugendfeuerwehr WW)
Frank Keßler-Weiß, Montabaur (Caritas Westerwald/Rhein-Lahn)
Wilfried Kehr, Westerbürg (Diakonisches Werk im Westerwaldkreis)
Joachim Türk, Höhr-Grenzhausen (Deutscher Kinderschutzbund – Kreisverband Westerwald)
Jörg Podlinski, Willmenrod (Walddritter-Westerwald e.V.)

3. Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Udo Sturm, Leiter des Kreisjugendamtes
Alexandra Khan, Fachkraft des Kreisjugendamtes
Katrin Grönke, Fachkraft des Kreisjugendamtes
Beate Ullwer, Gleichstellungsbeauftragte des Westerwaldkreises
Tobias Buchhorn, Montabaur, Jugend-/Familienrichter am Amtsgericht (bis 16:50 Uhr)
Pfr. Dr. Axel Wengenroth, Westerbürg, Vertreter der ev. Kirche
Alois Schneider, Montabaur, Vertreter kath. Kirche
Erster Beigeordneter Andree Stein, Neuhäusel Vertreter kreisang. Kommunen (bis 16:35 Uhr)

Erste Beigeordnete Gabriele Greis, Hardt, Vertreterin kreisang. Kommunen (ab 15:20 Uhr)

4. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO

Keine.

5. Sonstige Teilnehmer/innen

Während der gesamten Sitzung

Alexandra Marzi, Pressestelle

Markus Müller, Leiter der WZ-Lokalredaktion

Jessica Fischbach, Mitarbeiterin im Referat 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe

Stefan Brühl, Mitarbeiter im Referat 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Landrat Schwickert, fest, dass zur 04. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der X. Wahlperiode mit Schreiben vom 27.11.2020 form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung sei am 01.12.2020 in der Westerwälder Zeitung erfolgt.

Verwaltungsseitig und aus der Mitte des Ausschusses werden keine Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung beantragt.

Landrat Schwickert nimmt Bezug auf eine E-Mail von Herrn Wilfried Kehr, Diakonisches Werk im Westerwaldkreis, in der dieser Anmerkungen zur Tagesordnung äußere.

Bezüglich des in der E-Mail angemarkten Punktes, die Stellungnahme der katholischen und evangelischen Vertreter zur Konzeption Sozialraumbudget zu hören, verweist er auf die ausliegenden Unterlagen und auf die Aussprache während TOP 2. In Bezug auf den Hinweis, den JHA mit der vorgesehenen Beteiligung des Westerwaldkreises an der Bildung eines kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe zu befassen, sagt Landrat Schwickert zu, unter TOP Verschiedenes über die Thematik zu informieren. Außerdem merkt er zur Bitte, die Eckpunkte des Haushaltsentwurfs 2021 auch im JHA vorzustellen, an, dass die JHA-Mitglieder entsprechende Informationen per E-Mail zu deren Kenntnis erhalten hätten und eine Vorstellung während einer Präsenzsitzung aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht stattgefunden habe.

Der Vorsitzende weist zudem auf folgende ausliegenden Unterlagen hin:

- Forderungsnachweis
- Rückmeldungen der VertreterInnen der katholischen und evangelischen Kirche in der Arbeitsgruppe zum Entwurf des Konzepts Sozialraumbudget Westerwaldkreis zu TOP 2.

Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.12.2020

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Kindertagesstättenbedarfsplan;
31. Fortschreibung 2021/2022 | 0210/X |
| 2. | Konzeption Sozialraumbudget (§ 25 Abs. 5 KiTaG) | 0211/X |
| 3. | Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine | |

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.12.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Kindertagesstättenbedarfsplan;
31. Fortschreibung 2021/2022

Vorlage-Nummer: 0210/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt ausführlich in die Thematik ein.

Sodann begrüßt er Udo Sturm, Leiter der Abteilung 5 „Jugend, Familie“ und bittet ihn um seinen Vortrag.

Herr Sturm geht zunächst auf die Thematik „Kindertagesstättengesetz (KiTaG) ab 01. Juli 2021“ anhand einer Power-Point-Präsentation ein und informiert anschließend über die 31. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Jürgen Nügel (AfD) und Dennis Liebenthal (FDP) an.

Ausschussmitglied Karl-Heinz Boll (CDU) dankt den Verantwortlichen ausdrücklich für deren Arbeit und spricht sich dafür aus, Landrat Schwickert und der Verwaltung die Möglichkeit zu geben, auch unterjährig Feinjustierungen des Plans vornehmen zu dürfen, um flexibler auf veränderte Gegebenheiten reagieren zu können.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Beschluss:

- a) Der Jugendhilfeausschuss beschließt den vorgelegten Planungsentwurf der Verwaltung als Kindertagesstättenbedarfsplan des Westerwaldkreises für das Kindergartenjahr 2021/22.
- b) Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in unter Punkt D „Änderung der 30. Fortschreibung“ aufgeführten Maßnahmen zu den von den Trägern der Kindertagesstätten benannten Zeitpunkten, um aktuelle Bedarfslagen an den jeweiligen Standorten zu decken.
- c) Der Jugendhilfeausschuss erteilt der Verwaltung die Ermächtigung, im Falle des entsprechenden dringenden Bedarfs und soweit dies zeitlich geboten ist, auch außerhalb des regulären Verfahrens zur Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes Plätze für U2 und Ü2 im Westerwaldkreis einzurichten. Der Jugendhilfeausschuss wird über die unterjährigen Veränderungen unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

(Die Power-Point-Präsentationen zu den Vorträgen sind der Niederschrift als **Anlage I** beige-fügt.)

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.12.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Konzeption Sozialraumbudget (§ 25 Abs. 5 KiTaG)

Vorlage-Nummer: 0211/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Thematik ein. Er weist darauf hin, es gehe in der heutigen Sitzung überwiegend darum, die drei Säulen zur Verteilung der Mittel zu beschließen. Die Frage nach der Trägerschaft der Kita-Sozialarbeit werde heute nicht festgelegt.

Sodann begrüßt er Alexandra Khan, Leiterin des Referates 5-50 „Aufgaben der Jugendhilfe“, und bittet sie um ihren Vortrag.

Frau Khan stellt die Thematik „KiTa-Zukunftsgesetz – Sozialraumbudget (§ 25 Abs. 5 KiTaG) ab 01.07.2021“ anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Ausschussmitglied Beate Ullwer, Gleichstellungsbeauftragte des Westerwaldkreises, erklärt, aus ihrer Sicht sei auch die Zahl der Alleinerziehenden ein möglicher Indikator für die Ermittlung der Sozialräume. Frau Khan erläutert, diese Daten seien schwer zu ermitteln und deswegen nicht in die Liste der Indikatoren aufgenommen worden.

Auf die Frage nach dem Austausch mit andern Jugendämtern des Ausschussmitgliedes Dr. Tanja Machalet MdL (SPD) macht Frau Khan deutlich, dass aufgrund der mangelnden Vorgaben des Landes jedes Jugendamt eine andere Herangehensweise entwickelt habe.

Sodann geht Landrat Schwickert auf die ausgelegte E-Mail der Anmerkungen der kirchlichen Träger zur vorgelegten Konzeption ein.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Frank Keßler-Weiß (Caritas Westerwald/Rhein-Lahn), Dennis Liebenthal (FDP) und Karl-Heinz Boll (CDU) an.

Frau Khan erklärt daraufhin, Grund dafür, die Konzeption zum aktuellen Zeitpunkt zu beschließen sei, den Trägern Planungssicherheit in Bezug auf die Verteilung der Mittel geben zu können.

Landrat Schwickert fasst die Redebeiträge zusammen und stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

- 1) Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorgelegte Konzeption der Verwaltung sowie die Verwendung der Mittel des Sozialraumbudgets für den Zeitraum 01.07.2021 bis 30.06.2025 vorbehaltlich der Zustimmung durch das Land.
- 2) Die Frage in welcher Trägerschaft die Kita-Sozialarbeit erfolgen soll, soll noch geklärt und durch den Jugendhilfeausschuss in der nächsten Sitzung entschieden werden.
- 3) Der Jugendhilfeausschuss behält sich jederzeitige Änderungen der Konzeption vor.
- 4) Die Evaluation findet zu jedem durchlaufenden Kita-Jahr statt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

(Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage II** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.12.2020

Tagesordnungspunkt: 3	Verschiedenes, Termine	Anfragen,	Auskünfte,
------------------------------	------------------------	-----------	------------

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

3.1 Landrat Schwickert informiert die Ausschussmitglieder über den möglichen Beitritt zum kommunalen Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe U18 und der Kinder- und Jugendhilfe.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses schließt Landrat Schwickert die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.05 Uhr.

Die Schriftführerin:
gez. E. Schröder, KOI

Der Vorsitzende:
gez. A. Schwickert